

ERHEBUNGSBLATT FÜR GRUND- UND LIEGENSCHAFTSBESITZER

(Bitte nur ausfüllen wenn eine andere Grundstückswidmung im Zuge der Flächenwidmungsplanüberarbeitung angestrebt wird).

BEKANNTGABE VON WIDMUNGSWÜNSCHEN

Vor- und Zuname:

Adresse:

1) WUNSCH AUF UMWIDMUNG VON GRÜNLAND IN BAULAND:

Grundstücksnummern (Planskizze bei Teilflächen),

KG. Fläche in m²

Beabsichtigte Nutzung (Wohngebiet, gemischtes Baugebiet, Betriebsbaugebiet)

Begründung:

.....

Verwendungszweck:	Eigenbedarf für	FWP	2018 – 2023	Ja	Nein	Zutreffendes ankreuzen!
	Bebauung	ÖEK	2023 – 2028	Ja	Nein	
	Grundstücksver- kauf	FWP	2018 – 2023	Ja	Nein	
		ÖEK	2023 – 2028	Ja	Nein	

2) WUNSCH AUF GEÄNDERTE BAULANDWIDMUNG (z. B. v. Wohngebiet in gemischtes Baugebiet)

Grundstücksnummer (Planskizze bei Teilflächen),

KG., Fläche in m²

Beabsichtigte Baulandänderung von derzeit auf neu

Begründung:

3) WUNSCH AUF RÜCKWIDMUNG VON BAULAND (Wohn-, Kern-, Betriebsbaugebiet, gemischtes Baugebiet) IN GRÜNLAND

Grundstücksnummer (Planskizze bei Teilflächen),

KG., Fläche in m²

Begründung:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die obigen Angaben keinen Rechtsanspruch auf Umwidmungen im FWP und/oder Aufnahme ins ÖEK ableiten. Die Daten dienen ausschließlich zur Erhebung von Planungswünschen (kein Antrag!) im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Überackern.

Weiters nehme ich bereits jetzt zur Kenntnis, dass im Falle einer Umwidmung eine Baulandsicherungsvereinbarung sowie eine Vereinbarung betreffend die Errichtung der technischen Infrastruktur mit der Gemeinde Überackern abzuschließen ist.

Alleinig aus dem gegenständlichen Planungswunsch entstehen dem Antragsteller keine Kosten.

Datum und Unterschrift des Grundeigentümers:

Bitte bis Ende Februar 2017 beim Gemeindeamt Überackern abgeben.